Mühlenfahrt – viel erlebt, viel gesehen

AUSFLUG Holtriemer Mühlenfreunde unterwegs in Papenburg

HOLTRIEM/LEER/PAPENBURG/AH – Viel erlebt haben die Holtriemer Mühlenfreunde im September auf einer Mühlenfahrt über Leer nach Papenburg. Seit drei Jahren macht der Verein Fahrten, um sich über Mühlenvereine und die Nutzung von Mühlen zu informieren. Die Reiseleitung übernahm Vereinsgeschäftsführer Harm Poppen.

Die Holtriemer Reisegruppe besichtigte gemeinsam die Altstadt von Leer. BILD: THEO DE VRIES

Erste Station war die 1895 erbaute zweistöckige Windmühle „Galerieholländer Eiklenborg" in Logabirum. Anita und Jan Eiklenborg empfingen die Holtriemer, informierte sie über ihre Mühle und führten die Gattersägen mit Wind- und Motorantrieb vor. Anschließend machte die Gruppe eine Stadtführung in der Altstadt von Leer, mit Stadtführerin Helga Watzema. Angefangen beim Museumshafen endete der Rundgang im alten Leeraner Rathaus.

Weiter ging die Fahrt nach Papenburg, um die Windmühle „Meyers Galerieholländer" mit Steert von 1888 zu besichtigen. Sie hat die Besonderheit einer eingebauten Dampfmühle, mit der bei Windstille Korn gemahlen werden kann. Von der Galerie aus bot sich den Besuchern ein guter Blick über die Stadt Papenburg und das Gelände der diesjährigen Landesgartenschau, die von den Mühlenfreunden im Anschluss besucht wurde.

Anzeiger für Harlingerland 10. Oktober 2014